



# BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 24 / 196. Jahrgang / 2015

Kundgemacht am 10. Juni 2015

Amtssigniert. SID2015061034359

Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

## Amtlicher Teil

**Nr. 508** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Primarärztin/Primararzt am A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

**Nr. 509** Verordnung der Landesregierung vom 26. Mai 2015, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte“ genehmigt wird

**Nr. 510** Verordnung der Landesregierung vom 26. Mai 2015 über die Gleichwertigkeit von fachlichen Anstellungserfordernissen für pädagogische Fachkräfte in Kinderkrippengruppen

**Nr. 511** Verordnung der Landesregierung vom 2. Juni 2015 über eine Sonderferienregelung an der Volksschule Wildermieming

**Nr. 512** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke

**Nr. 513** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Vorlage von weiblichem Rotwild und Kälbern

**Nr. 514** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte über die Vorlagepflicht für erlegtes Kahlwild und weibliches Rehwild/Kitze

**Nr. 515** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 516** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 517** Kundmachung über die Ausschreibung der Unternehmerprüfung nach § 33 des Tiroler Schischulgesetzes 1995

**Nr. 518** Offenes Verfahren: Brücken- und Straßenbauarbeiten im Zuge der L 233 Oberperfer Straße

**Nr. 519** Offenes Verfahren: Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges für die Stadtgemeinde Kitzbühel

**Nr. 520** Direktvergabe: Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Mayrhofen

**Nr. 521** Direktvergabe: Fenster und Fenstertüren aus Aluminium für die HBLA für wirtschaftliche Berufe in Innsbruck

Nr. 508 • Gemeindeverband A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung der Stelle einer Primarärztin/eines Primararztes

Am A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein kommt an der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde ab 1. August 2015 die Stelle der/des Primarärztin/Primararztes zur Besetzung.

Das A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein verfügt über 386 Betten, die sich auf die Fachabteilungen Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Urologie, Pädiatrie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Augenheilkunde, HNO, Neurologie, Psychiatrie, Radiologie, sowie Anästhesie/Intensivmedizin verteilen. Eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule ist dem A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein angeschlossen.

Die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde umfasst 18 Betten inklusive einer geplanten neonatologischen Überwachungseinheit. Das Leistungsspektrum bezieht sich neben der allgemeinen pädiatrischen Versorgung auch auf alle interdisziplinären Leistungen der operativen Fächer.

**Als Voraussetzungen für die Besetzung dieser Position werden erwartet:**

- fundierte Ausbildung und breite Erfahrung in allen Teilgebieten der Kinder- und Jugendheilkunde,
- Visionen zur fachlichen Weiterentwicklung der Abteilung innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen, Führungs- und Durchsetzungskraft sowie Organisationstalent,

- Teamfähigkeit und Engagement in der Ausbildung nachgeordneter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- hohe Kommunikationskompetenz im Umgang mit den Patientinnen und Patienten sowie den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten,
- Bereitschaft zur engen interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die Entlohnung und der Anstellungsvertrag richten sich nach den Bestimmungen des G-VBG i. V. m. L-VBG i. d. g. F. und den Beschlüssen des Gemeindeverbandes. Voraussetzung für die Ausübung der Honorarberechtigung nach § 41 TirKAG ist das Vorliegen einer Vereinbarung mit dem Anstaltsträger. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf fünf Jahre mit Verlängerungsoption befristet.

Bewerbungen sind bis 17. Juli 2015 mit den üblichen Unterlagen, Ausbildungsnachweisen und einem allfälligen Publikationsverzeichnis an den Gemeindeverband A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, z. Hd. Herrn Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller, Ärztlicher Direktor, Endach 27, 6330 Kufstein, Österreich, zu richten.

Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller steht auch für nähere Auskünfte unter der Telefonnummer (+43)/(0)5372/6966-3001, bzw. per E-Mail unter [carl.miller@bkh-kufstein.at](mailto:carl.miller@bkh-kufstein.at) zur Verfügung.

Kufstein, 5. Juni 2015

Für den Gemeindeverband

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein:

Der Verbandsobmann: Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Nr. 509 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-GV-76303/2-2015

**VERORDNUNG**  
**der Landesregierung vom 26. Mai 2015,**  
**mit der die Änderung der Vereinbarung**  
**des Gemeindeverbandes „Abfallwirtschafts-**  
**verband Bezirk Reutte“ genehmigt wird**

Aufgrund des § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 76/2014, wird verordnet:

§ 1

Die von den Gemeinderäten der verbandsangehörigen Gemeinden übereinstimmend beschlossene Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte“ wird nach § 129 Abs. 1 und 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 76/2014, genehmigt.

Der letzte Absatz im Punkt B lautet somit wie folgt:

„Aufgabe des Gemeindeverbandes ist darüber hinaus der Abschluss und die Erfüllung allfälliger zivilrechtlicher Verträge im Bereich der Abfallwirtschaft.“

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter*

*Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 510 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-8795/9-2013

**VERORDNUNG**  
**der Landesregierung vom 26. Mai 2015**  
**über die Gleichwertigkeit von fachlichen**  
**Anstellungserfordernissen für pädagogische**  
**Fachkräfte in Kinderkrippengruppen**

Aufgrund des § 34 Abs. 2 des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 48/2010, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, wird verordnet:

§ 1

**Gleichwertige Ausbildungen**

(1) Den fachlichen Anstellungserfordernissen für pädagogische Fachkräfte in Kinderkrippengruppen nach § 31 Abs. 1 lit. a des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes sind folgende Ausbildungen in Verbindung mit einer in Kinderkrippengruppen, Kinderspielgruppen oder alterserweiterten Kindergartengruppen für unter 3-Jährige absolvierten Berufspraxis im Ausmaß von insgesamt 1.000 Stunden gleichzuhalten:

(a) „Lehrgang zur/zum Kinderkrippen-/gruppenpädagog/in für Tirol“ des Vereins selbstorganisierter Kindergruppen im Rahmen des Bildungszyklus des Vereins Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen, Neulerchenfelderstraße 8/8, 1160 Wien, laut Studienplan vom Oktober 2012;

(b) „Ausbildung zum/zur Kinderkrippenerzieher/in“ durch das Life und Business Institut für Familie und Bildung, Brigitta Klein und Andrea Krumschnabel, Josef-Egger-Straße 5, 6330 Kufstein, laut Studienplan vom Oktober 2012;

(c) Lehrgang „Qualität in der Früherziehung – Fortbildungslehrgang Teil A“ der BFI Tirol Bildungs GmbH, Ing.-Eitzel-Straße 7, 6020 Innsbruck, laut Studienplan vom Oktober 2012, in Verbindung mit der Ausbildung „Qualität in der Früherziehung – Teil B“ des Landes Tirol laut Studienplan vom Oktober 2012;

(d) Berufsbegleitender Lehrgang „Früherziehung“ am Institut für Sozialpädagogik in Stams, Stiftshof 1a, 6422 Stams, laut Studienplan vom März 2013.

(2) Die Berufspraxis gemäß Abs. 1 ist möglichst zeitgleich mit der theoretischen Ausbildung, jedenfalls jedoch innerhalb von zehn Jahren vor oder nach deren Abschluss zu absolvieren.

§ 2

**Öffentliche Einsichtnahme**

Die im § 1 genannten Studienpläne liegen zur öffentlichen Einsichtnahme in der Abteilung Bildung des Amtes der Tiroler Landesregierung während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten auf.

§ 3

**Qualitätssicherung**

Das Land Tirol bekennt sich zur Qualitätssicherung der Ausbildung für pädagogische Fachkräfte in Kinderkrippengruppen. Insbesondere behält sich die Landesregierung im Rahmen der Qualitätssicherung eine Überprüfung der Umsetzung der Inhalte der im § 1 Abs. 1 genannten Studienpläne im Rahmen von stichprobenartigen Besuchen der jeweiligen Kurse vor.

§ 4

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter*

*Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 511 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1650-2015

**VERORDNUNG**  
**der Landesregierung vom 2. Juni 2015 über eine Sonder-**  
**ferienregelung an der Volksschule Wildermieming**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Volksschule Wildermieming werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Für die Landesregierung: Nimmrichter*

Nr. 512 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA-1/40-2015

**VERORDNUNG**  
**über die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke**

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Jagdbehörde stellt gemäß § 50a des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der geltenden Fassung, fest, dass die Jagdgebiete des Bezirkes in nachangeführte Hegebezirke zusammengefasst werden:

**1. Hegebezirk Imst – Hegemeister Sepp Vogl, 6460 Imst:** GJ Imst-Unterstadt, GJ Imst-Oberstadt, EJ Unterstädter Melkalpe, • EJ Oberstädter Melkalpe, EJ Mils, EJ Karres, EJ Karrösten, EJ Tarrenz–Alpeil/Vordere Tarrenton-Kienberg, EJ Tarrenz-Nord, GJ Tarrenz-Süd, EJ Straderwald, GJ Imst – Larsenn, GJ Angerletal – Alpeil, GJ Ochsenalm – Sommerberg;

**2. Hegebezirk Nassereith – Hegemeister Gerhard Prosen, 6465 Nassereith:** EJ Bergles, EJ Nassereith II, EJ Gaflein – Teges, EJ Tarrenton-Süd, EJ Tarrenton-Nord, EJ Imster Mais, EJ Fernpass, EJ Galtberg – Jöchle, EJ Tarrentonalpe, GJ Nassereith I (Teil Wannig), GJ Nassereith I (Teil Simmering);

**3. Hegebezirk Obsteig – Hegemeister Johann Holzeis, 6414 Mieming:** GJ Obsteig, EJ Lehnberg, EJ Marienberg, EJ Simmering, GJ Barwies-See, EJ Obermieming, EJ Untermieming, EJ Mötzt, EJ Feldernalpe, EJ Seebenalpe;

**4. Hegebezirk Silz – Hegemeister Wilhelm Mareiler, 6424 Silz:** GJ Haiming I, GJ Haiming II, EJ Silz I, EJ Silz II, EJ Stams, GJ Rietz, EJ Klauswald, EJ Ochsegarten, EJ Feldring-Fal tengarten, EJ Längentalpe, EJ Silz-Kühtai, EJ Zirnbach, EJ Thanrain – Haslach – Windfang (Teil Stams);

**5. Hegebezirk Pitztal I – Hegemeister Ernst Reheis, 6474 Jerzens:** GJ Arzl - Sonnseite, EJ Hochasten, EJ Wald, EJ Leins, GJ Wennis, EJ Kieleberg, EJ Wennerberg, EJ Kienberg – Jerzens, EJ Strassbergalpe, GJ Jerzens, EJ Imsterberg;

**6. Hegebezirk Pitztal II – Hegemeister Peter Melmer, 6481 St. Leonhard:** GJ St. Leonhard im Pitztal, EJ Schwarzenbergalpe, EJ Taschachalpe, EJ Pichlbergalpe;

**7. Hegebezirk Oetz – Hegemeister Othmar Gritsch, 6433 Oetz:** GJ Oetz, GJ Roppen, EJ Roppen, EJ Reichenbachalpe, EJ Sautens, EJ Kar- und Beistandsalpe, EJ Piburg, EJ Oetzerau, EJ Balbachalpe;

**8. Hegebezirk Umhausen – Hegemeister Gerhard Falkner, 6441 Umhausen:** GJ Tumpen, EJ Östen – Naderseite, EJ Östen – Sonnseite, EJ Umhausen – Neder, EJ Umhausen – Läger, EJ Umhausen – Sonnseite, EJ Köfels, EJ Leierstal, EJ Leierstal – Jochberg, EJ Fundus, EJ Fundusalpe, EJ Farst, EJ Tauferberg AGM, EJ Sennhof – Sonnseite, EJ Grasstall – Ischlehn, EJ Larstig, EJ Groß- und Kleinhorlach, EJ Zwieselbachalpe;

**9. Hegebezirk Längenfeld – Hegemeister Franz Stephan Schmid, 6444 Längenfeld:** EJ Kitzwald, EJ Tauferberg, GJ Längenfeld, EJ Dorf – Espan – Au, EJ Unterlängenfeld, EJ Oberlängenfeld, EJ Gries, EJ Winnebach, EJ Sulztalalpe, EJ Sulztal – Kahlgebirge, EJ Gamskogel – Kahlgebirge, EJ Burgstein, EJ Platthof – Bruggen – Aschbach – Brand, EJ Lehn – Unterried – Winklen, EJ Innerberg – Leck – Wurzenbergalpe, EJ Oberried – Astlehn, EJ Hauer – Kahlgebirge, EJ Breitlehnalpe, EJ Huben, EJ Ebenalpe – Polltal, EJ Pollesalpe, EJ Polles - Kahlgebirge;

**10. Hegebezirk Sölden – Hegemeister Martinus Gstrein, 6450 Sölden:** GJ Sölden Teil I, GJ Sölden Teil II, GJ Sölden Teil III, EJ Kaiserbergalpe, EJ Naderkogelalpe – Zwieselstein, EJ Lenzenalpe, EJ Untergurgl, EJ Obergurgl, GJ Timmltal, EJ Gaislachalpe, EJ Winterstall – Hlg. Kreuz, EJ Naderkogelalpe – Hlg. Kreuz, EJ Vent – Ramol, EJ Niedertalalpe, EJ Rofenhöfe, EJ Rofenberg, EJ Windachalpe.

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Imst kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 4. Mai 2012, Zahl 3-JA-1014/11, außer Kraft.

Imst, 1. Juni 2015

Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner

Nr. 513 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA/VP-1/6-2015

## VERORDNUNG über die Vorlage von weiblichem Rotwild und Kälbern

### § 1

Gemäß § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der geltenden Fassung, wird die Vorlage des erlegten weiblichen Rotwildes inklusive Kälber in frischem Zustand als Ganzes (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) angeordnet. Die Vorlage hat für jeden Hegebezirk bei den unten angeführten Personen zu erfolgen.

#### Hegebezirk Imst:

Hegemeister Sepp Vogl,  
6460 Imst, Kapellenweg 26/6  
Dipl.-Ing. Horst Jahn,  
6460 Imst, Eibentalweg 29  
Günther Erler,  
6460 Imst, Majötz 10/2  
Bezirksjägermeister Norbert Krabacher,  
6464 Tarrenz, Oberer Rotanger 4/Top 1  
Karl Thurner,  
6463 Karrösten, Obergasse 3/1  
Walter Zobl,  
6623 Namlos, Kelmen 15  
Nikolaus Friedl,  
6647 Pfafflar, Boden 22/1  
Gottfried Baumann,  
6464 Tarrenz, Pfassenweg 8/Top 1

#### Hegebezirk Nassereith:

Hegemeister Gerhard Prosen,  
6465 Nassereith, Sachsengasse 88a  
Reinhold Falbesoner,  
6465 Nassereith, Brunwald 404a/1  
Nikolaus Kranewitter,  
6465 Nassereith, Badergasse 266

#### Hegebezirk Obsteig:

Hegemeister Johann Holzeis,  
6414 Obermieming, Höhenweg 2  
Siegfried Praxmarer,  
6423 Mötzt, Königsgasse 72/Top 1  
Christian Oberguggenberger,  
6416 Obsteig, Finsterfiecht 48/1  
Michael Holzeis,  
6414 Mieming, Obermieming 173/2  
Hermann Hosp,  
6416 Obsteig, Holzleiten 74/0  
Josef Neuner,  
6105 Leutasch, Gasse 176a/1

#### Hegebezirk Silz:

Hegemeister Wilhelm Mareiler,  
6424 Silz, Sillesweg 13  
Walter Schweigl,  
6421 Rietz, Heinrich-Natter-Straße 13  
Josef Leitner,  
6425 Haiming (Gemeindeamt zu den Amtsstunden)  
Klaus Bradlwarer,  
6421 Rietz, Unterdorf 10  
Josef Rieß,  
6422 Stams, Windfang 20a  
Franz Gallop,  
6422 Stams (Gemeindeamt zu den Amtsstunden)  
Richard Föger,  
6424 Silz, Tiroler Straße 106/2  
Herbert Fritz,  
6421 Rietz, Höhenweg 18/Top 3

Manfred Haselwanter,  
6433 Haiming, Ochsen Garten 9/Top 2

#### Hegebezirk Pitztal I:

Hegemeister Ernst Reheis,  
6474 Jerzens, Jerzens 22  
Andreas Wohlfarter,  
6474 Jerzens, Wiesle 230  
Hubert Mairhofer,  
6471 Arzl im Pitztal, Osterstein, Puitweg 29/Top 1  
Matthias Schnegg,  
6492 Imsterberg, Au 59  
Burkhard Gasser,  
6473 Wenns, Oberdorf 234/1  
Siegfried Gabl,  
6471 Arzl im Pitztal, Wald Schweighof 10  
Alois Pfefferle,  
6471 Arzl im Pitztal, Oberleins 35/Top 1  
Raich Franz,  
6474 Jerzens, Jerzens 25  
Adalbert Kathrein,  
6471 Arzl im Pitztal, Osterstein, Puitweg 12

#### Hegebezirk Pitztal II:

Hegemeister Peter Melmer,  
6481 St. Leonhard im Pitztal, Enzenstall 155  
Norbert Larcher,  
6481 St. Leonhard im Pitztal, Außerwald 28  
Elmar Haid,  
6481 St. Leonhard im Pitztal, Wiesle 239  
Rupert Hosp,  
6481 St. Leonhard im Pitztal  
(Gemeindeamt zu den Amtsstunden)

#### Hegebezirk Oetz:

Hegemeister Othmar Gritsch,  
6433 Oetz, Brunnfeldweg 14  
Burkhard Raggl,  
6426 Roppen, Leithe 7/2  
Franz Falkner,  
6433 Oetz, Habichen 76  
Lukas Gabl,  
6471 Arzl im Pitztal, Wald Bichl 34  
Markus Pfausler,  
6426 Roppen, Obbruck 4/1

#### Hegebezirk Umhausen:

Hegemeister Gerhard Falkner,  
6441 Umhausen, Raitlasgasse 31  
Simon Jeitner,  
6441 Umhausen, Tumpfen 244  
Roland Raffl,  
6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden)  
Thomas Wieser,  
6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden)  
Mag. Jakob Wolf,  
6441 Umhausen (Gemeindeamt zu den Amtsstunden)

#### Hegebezirk Längenfeld:

Hegemeister Franz Stephan Schmid,  
6444 Längenfeld, Huben 159  
Hubert Widmann,  
6444 Längenfeld, Oberlängenfeld 105  
Leopold Schöpf,  
6444 Längenfeld, Gries 22b/1

#### Hegebezirk Sölden:

Hegemeister Martinus Gstrein,  
6450 Sölden, Dorfstraße 129  
Johannes Santer,  
6456 Sölden, Kressbrunnenweg 5/1

Josef Gritsch,  
6450 Sölden, Rettenbachlweg 19/1  
Roman Scheiber sen.,  
6458 Sölden, Venter Straße 36

#### § 2

Das vorgelegte Wild muss von der Vorlageperson durch Abschneiden beider „Lauscher“ sichtbar gekennzeichnet werden. Die Vorlage wird durch die Vorlageperson auf der Rückseite des Abschussmeldeformulars mit Unterschrift oder per E-Mail (Bekanntgabe der E-Mail-Adresse zur Übermittlung eines Bestätigungsvordruckes) der Jagdbehörde bestätigt. Den Vorlagepersonen dürfen aus der Vorlage oder möglichen Überprüfung der Erlegungsstelle keine Kosten erwachsen. Den Vorlagepersonen werden über die Behörde entsprechende Bestätigungsvordrucke und eine Vorlageliste zur Verfügung gestellt, in der die bestätigten Stücke fortlaufend erfasst werden können. Nach Ende des Kalenderjahres sind diese Aufzeichnungen der Behörde zu übermitteln.

#### § 3

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Imst kundgemacht. Sie tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 4. Mai 2012, Zahl 3-JA-1014/11, außer Kraft.

Imst, 1. Juni 2015

*Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner*

Nr. 514 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • JA.AP-4/18

### VERORDNUNG über die Vorlagepflicht für erlegtes Kahlwild und weibliches Rehwild/Kitze

#### § 1

Die Bezirkshauptmannschaft Reutte als Jagdbehörde I. Instanz ordnet gemäß § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch die Kundmachung LGBl. Nr. 103/2014 (kurz: TJG 2004), nach Anhören des Bezirksjagdbeirates die Vorlage von erlegtem Kahlwild (Tiere und Kälber des Rotwildes) und weiblichem Rehwild und Kitzen im „grünen/frischen Zustand als Ganzes“ (Wildbret mit allen Bestandteilen samt Haupt) für die im § 2 Abs. 1 angeführten Jagdgebiete an. Für die unter § 2 Abs. 2 angeführten Jagdgebiete gilt diese Verordnung lediglich für weibliches Rehwild und Kitze. Die Vorlage hat bei den unter § 2 Abs. 3 genannten fachlich befähigten Personen zu erfolgen. Die Vorlagepflicht gilt für das Jagdjahr 2015/2016.

#### § 2

##### (1) Jagdgebiete (Vorlage Rot- und Rehwild):

**a) Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg):** GJ Biberwier, GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere, EJ Schrofren, EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten, GJ Bichlbach, GJ Berwang III, GJ Berwang I;

**b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Peter Schlichterle):** GJ Heiterwang, GJ Breitenwang, EJ Neuweid-ÖBf, EJ Ammerwald-ÖBf, GJ Reutte-Untere, GJ Pflach, GJ Pinswang;

**c) Reviere des Hegebezirkes Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle):** EJ Gröben-Öbf, EJ Mitteregg, EJ Brand, GJ Berwang II, GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ Klausenwald-Öbf, EJ Rauchälpele-Öbf, GJ Forchach, EJ Hochstanzer Älpele, GJ Schwarzwas-

ser, EJ Kastenalpe, EJ Schwarzwasser-Öbf, EJ Krottenwald-Öbf;

**d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Franz Scheidle):** EJ Vils-Teil: Ost, EJ Vils-Teil: West, EJ Seben, EJ Reichenbach-Öbf, EJ Salober-Öbf, GJ Musau, EJ Füssener Äpele, EJ Oberletzen, GJ Wängle, GJ Lechaschau, GJ Höfen;

**e) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck):** GJ Stanzach, EJ Fallerschein, EJ Stanzach-Öbf, EJ Namlos, EJ Kelmen, EJ Dreimais-Öbf, GJ Vorderhornbach, GJ Hinterhornbach 1, GJ Hinterhornbach 2, EJ March-Schöneegg, EJ Petersberg, EJ Jochbach-Kanz, EJ Hinterhornbach Öbf, EJ Jochbachtal-Öbf, GJ Elmen-Martinau, GJ Pfafflar, EJ Unsinner-Öbf, GJ Häselgehr-Teil: Untere, GJ Gramais, EJ Gramais-Öbf;

**f) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Martin Sprenger):** GJ Häselgehr-Teil: Obere;

**g) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Thomas Tschiderer):** GJ Weißenbach, EJ Birkental, EJ Rauth, GJ Nesselwängle, EJ Haldensee, EJ Strinde, GJ Grän, EJ Enge, GJ Tannheim-Teil: Vilsalpe, GJ Tannheim-Teil: Höfersee, GJ Tannheim-Teil: Einstein, EJ Gappenfild, EJ Vilsalpe, EJ Roßalpe, GJ Zöblen, GJ Schattwald, EJ Stuiben, EJ Pfronten, GJ Jungholz.

### (2) Jagdgebiete (Rehwild):

**a) Hegebezirk Lechtal I (Hegemeister Walter Walch):** GJ Holzgau, EJ Vordere Sulzalpe, EJ Roßgumpen, EJ Schwarzmilz, EJ Schochenalpe, EJ Äußerer Aufschlag, GJ Steeg-Bockbach, EJ Steeg, GJ Steeg-Obere, EJ Hochalpe, EJ Hochalpe-Öbf, EJ Lechleitnersberg, EJ Wildebene, EJ Krabach, GJ Kaisers, EJ Fallesin-Öbf, EJ Alpe Kaisers, EJ Mahdberg, EJ Schafberg, EJ Almejur, EJ Erlach, EJ Almejur-Öbf;

**b) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Martin Sprenger):** GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglen, GJ Bach, EJ Alperschon-Bach, EJ Unterbach-Grünau, EJ Alperschon Grins, EJ Alperschon 2/3, EJ Hochwald.

### (3) Fachlich befähigte Personen:

**a) Hegebezirk Zwischentoren (Hegemeister Hansjörg Ragg):**

- GJ Biberwier: WA Walter Lenauer, Ersatz: Engelbert Lutinger;

- GJ Ehrwald-Obere, GJ Ehrwald-Untere, EJ Schrofen: WA Georg Kaufmann, Ersatz: Björn Scherer, Markus Köck;

- EJ Liegerle, EJ Häselgehr-Lermoos, EJ Schober, EJ Schöberle, GJ Lermoos, EJ Untergarten: WA Johannes Lagg, Ersatz: Friedrich Hoffherr;

- GJ Bichbach: WA Robert Pahle, Ersatz: Förster Wolfgang Thaler;

- GJ Berwang III, GJ Berwang I: WA Markus Singer, Ersatz: Förster Wolfgang Thaler;

**b) Hegebezirk Plansee (Hegemeister Peter Schlichterle):**

- GJ Heiterwang: WA Rainer Pahle, Ersatz: Georg Pahle;
- GJ Breitenwang, EJ Neuweid-Öbf, EJ Ammerwald-Öbf: WA Markus Rudigier, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner;

- GJ Reutte-Untere: WA Thomas Mutschlechner, Ersatz: WA Markus Rudigier;

- GJ Pflach, GJ Pinswang: WA Simon Friedle, Ersatz: Josef Müller;

**c) Hegebezirk Unterlech I (Hegemeister Franz Scheidle):** EJ Gröben-Öbf, EJ Mitteregg, GJ Berwang II: WA Markus Singer, Ersatz: Förster Wolfgang Thaler;

- EJ Brand: Förster Wolfgang Thaler;
- GJ Reutte-Obere, EJ Klausenwald, EJ Raazwald, GJ Ehenbichl, EJ Klausenwald-Öbf, EJ Rauchälpele-Öbf: WA Paul Meier, Ersatz: WA Thomas Mutschlechner;

- GJ Forchach, EJ Hochstanzer Äpele: WA Otto Riedmann, Ersatz: Klaus Furrutter;

- GJ Schwarzwasser, EJ Kastenalpe, EJ Schwarzwasser-Öbf, EJ Krottenwald-Öbf: WA Erich Sprenger, Ersatz: Heinrich Gstrein;

**d) Hegebezirk Unterlech II (Hegemeister Franz Scheidle):**

- EJ Vils-Teil: Ost, EJ Vils-Teil: West, EJ Seben, EJ Salober-Öbf: WA Peter Huter, Ersatz: Ofö. Burghard Gschwend;

- EJ Reichenbach-Öbf: WA Peter Huter, Ersatz: Ofö. Burghard Gschwend;

- GJ Musau, EJ Füssener Alpe: WA Johann Triendl, Ersatz: Rudolf Wachter;

- EJ Oberletzen: WA Christian Singer, Ersatz: WA Simon Friedle;

- GJ Wängle, GJ Lechaschau: WA Christian Singer, Ersatz: WA Erich Sprenger;

- GJ Höfen: WA Erich Sprenger, Ersatz: WA Christian Singer;

**e) Hegebezirk Lechtal I (Hegemeister Walter Walch):**

- GJ Holzgau, EJ Vordere Sulzalpe, EJ Roßgumpen, EJ Schwarzmilz, EJ Schochenalpe, EJ Äußerer Aufschlag: WA Peter Huber, Ersatz: Christoph Knitel;

- GJ Steeg-Bockbach, EJ Steeg, GJ Steeg-Obere, EJ Lechleitnersberg, EJ Wildebene, EJ Krabach, EJ Hochalpe, WA Martin Lorenz, Ersatz: Bgm. Günther Walch;

- GJ Kaisers, EJ Fallesin-Öbf, EJ Alpe Kaisers, EJ Mahdberg, EJ Schafberg, EJ Almejur, EJ Almejur-Öbf, EJ Erlach: WA Stefan Köll, Ersatz: Bgm. Markus Lorenz;

Für den gesamten Hegebezirk Lechtal I bei zeitlicher Überschneidung mit einer Rotwilduntersuchung: Die zuständige Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

**f) Hegebezirk Lechtal II (Hegemeister Sieghard Köck):**

- GJ Stanzach, EJ Fallerschein, EJ Stanzach-Öbf: WA Günther Ennemoser, Ersatz: Förster Elmar Mair;

- EJ Namlos, EJ Dreimais-Öbf: WA Walter Zobl, Ersatz: Lechleitner Paul;

- EJ Kelmen: Bgm.-Stv. Johann Georg Schrötter, Ersatz: Artur Gräßle;

- GJ Vorderhornbach: WA Markus Schönherr, Ersatz: Reinhard Lechleitner;

- GJ Hinterhornbach I, GJ Hinterhornbach II, EJ March-Schöneegg, EJ Petersberg, EJ Jochbach-Kanz, EJ Hinterhornbach-Öbf, EJ Jochbachtal-Öbf: WA Franz-Josef Kärle, Ersatz: Zehetner Florian;

Vorlage von Schmal- und Alttieren bei der jeweils zuständigen Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

- GJ Elmen-Martinau, EJ Unsinner-Öbf: WA Werner Köck, Ersatz: Siegfried Köck, Ofö. Elmar Mair;

- GJ Pfafflar: WA Klaus Friedl, Ersatz: Andreas Krabacher;
- GJ Häselgehr-Teil: Untere: WA Florian Perle, Ersatz: Egon Drexel;

Vorlage von Schmal- und Alttieren bei der jeweils zuständigen Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

- GJ Gramais, EJ Gramais-Öbf: WA Bernhard Scheidle, Ersatz: Adolf Scheidle;

Vorlage von Schmal- und Alttieren bei der jeweils zuständigen Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

**g) Hegebezirk Lechtal Mitte (Hegemeister Martin Sprenger):**

- GJ Elbigenalp, EJ Elbigenalp-Köglen, EJ Unterbach-Grünau: WA Hubert Wasle, Ersatz: Ofö. Wolfgang Schlux;

- GJ Häselgehr-Teil: Obere: WA Florian Perle, Ersatz: Egon Drexel;

Vorlage von Schmal- und Alttieren bei der jeweils zuständigen Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

• GJ Bach, EJ Alperschon 2/3: WA Thomas Lutz, Ersatz: Werner Kerber;

• EJ Hochwald, EJ Alperschon-Grins, EJ Alperschon-Bach: WA Thomas Lutz, Ersatz: Werner Kerber;

Für den gesamten Hegebezirk Lechtal Mitte bei zeitlicher Überschneidung mit einer Rotwilduntersuchung: Die jeweils zuständige Veterinärbehörde bzw. deren Vertretung.

**h) Hegebezirk Tannheimertal (Hegemeister Thomas Tschiderer):**

• GJ Weißenbach, EJ Birkental: WA Florian Wilhelm, Ersatz: Karl Scheiber;

• EJ Rauth, GJ Nesselwängle: WA Gebhard Lechleitner, Ersatz: Roland Knittel;

• EJ Haldensee, EJ Strinde, GJ Grän, EJ Enge: WA Michael Scheidle, Ersatz: Gebhard Schädle;

• GJ Tannheim – Teil: Vilsalpsee, GJ Tannheim – Teil: Höfersee, GJ Tannheim – Teil: Einstein, EJ Vilsalpe, EJ Gappenberg, EJ Roßalpe: WA Norbert Schöll, Ersatz: Florian Rief;

• GJ Zöblen, GJ Schattwald, EJ Stuiben: WA Thomas Schedle, Ersatz: Roland Tannheimer;

• EJ Pfronten: WA Thomas Schedle, Ersatz: WAPeter Huter;

• GJ Jungholz: WA Bernhard Sprenger, Ersatz: Toni Sprenger.

§ 3

Die vorgelegten Stücke sind von den im § 2 Abs. 3 genannten fachlich befähigten Personen durch Markieren (Kappen des rechten Lauschers) zu kennzeichnen. Den Vorlagepersonen muss die Möglichkeit der Überprüfung der Erlegungsstelle eingeräumt und diese örtlich nachgewiesen werden. Die fachlich befähigten Personen haben weiters die beschauten Stücke in einer dafür vorgesehenen Liste (im Fall einer Abschussmeldung in Papierform mit der Nummer dieser Abschussmeldung) einzutragen. Diese Aufzeichnungen sind

a) von jenen Jagdausübungsberechtigten, welche die Abschussmeldungen über das Jagd- und Fischereiprogramm erfassen, monatlich dem zuständigen Hegemeister zur Kontrolle zu übermitteln,

b) von jenen Jagdausübungsberechtigten, welche die Abschussmeldungen in Papierform erfassen oder ein Hegemeister als Jagdleiter bzw. Jagdschutzorgan tätig ist, monatlich an die Bezirkshauptmannschaft Reutte zur Kontrolle zu übermitteln.

Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Jagdausübungsberechtigten kann die Übermittlung der Kontrolllisten auch von einer fachlich befähigten Vorlageperson erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen kann der Jagdausübungsberechtigte eines Jagdrevieres außerhalb seiner Wohnsitzgemeinde die Vorlage bei der fachlich befähigten Person seiner Wohnsitzgemeinde vornehmen.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 dar und sind mit einer Geldstrafe von bis zu € 4.500,- zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Reutte kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und am 31. März 2016 außer Kraft.

Reutte, 26. Mai 2015

Die Bezirkshauptfrau: Mag. Rumpf

Nr. 515 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/62-2015

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**

„Mein Herz tanzt“ (104 Minuten);

„Nemci Ven! Deutsche raus!“ (93 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Die Frau in Gold“ (109 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Poltergeist 3D“ (94 Minuten);

„San Andreas 3D“ (114 Minuten).

Innsbruck, 1. Juni 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 516 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/64-2015

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**jugendfrei:**

„Rico, Oskar und das Herzgebrehce“ (95 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**

„8 Namen für die Liebe“ (99 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Big Game“ (90 Minuten);

„Love & Mercy“ (121 Minuten).

Innsbruck, 8. Juni 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 517 • Amt der Tiroler Landesregierung • Prüfungskommission  
für die Unternehmerprüfung • Ilc-12.590/466-2015

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung der Unternehmerprüfung  
nach § 33 des Tiroler Schischulgesetzes 1995**

Die Unternehmerprüfung nach § 33 des Tiroler Schischulgesetzes 1995, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, findet am 12. Oktober 2015 im Kompetenzzentrum LIZUM 1600, 6094 Axams, Axamer Lizum 19, mit Beginn um 9 Uhr, statt.

Anmeldungen zur Unternehmerprüfung sind bis spätestens 5. Oktober 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, Prüfungskommission für die Unternehmerprüfung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen und haben folgende Angaben zu enthalten:

a) Familien- oder Nachname und Vorname, Geburtsdaten und Adresse des Hauptwohnsitzes,

b) Bestätigung des Tiroler Schilehrerverbandes über den Besuch des Ausbildungslehrganges,

c) allfällige, einschlägige, durch entsprechende Zeugnisse belegte Vorbildungen (z. B. Meisterprüfung, Konzessionsprüfung, höhere berufsbildende Schule u. ä.).

Weitere Auskünfte erteilen die Prüfungskommission oder der Tiroler Schillehrerverband.

Innsbruck, 1. Juni 2015

Für die Prüfungskommission:

Die Vorsitzende: Jungmann-Karl

Nr. 518 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 233-0/21-2015

## OFFENES VERFAHREN

### Brücken- und Straßenbauarbeiten

#### für den Lückenschluss bis L 13 im Zuge

#### der L 233 Oberperfer Straße, km 8,60 bis km 8,87

**Bauumfang:** Das gegenständliche Baulos sieht den Ausbau der L 233 Oberperfer Straße von km 8,60 bis km 8,87 und somit den Lückenschluss bis zur L 13 Sellrainalstraße vor. Das Baulos umfasst die Errichtung mehrerer Stützmauern, den Neubau der Runacher Brücke sowie Straßenbau- und Entwässerungsarbeiten.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 3. Juli 2015, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 3. Juni 2015

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 519 • Stadtgemeinde Kitzbühel

## OFFENES VERFAHREN

### Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges

**Auftraggeber und ausschreibende Stelle:** Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Leistung:** Bau und Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges „RLFA 2000/200“.

**Leistungszeitraum:** 2015/2016, spätestens zwölf Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

**Ausgabe der Unterlagen:** Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel. Die Unterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse [stadtamt@kitzbuehel.at](mailto:stadtamt@kitzbuehel.at) anzufordern.

**Teilnahmebedingungen:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

**Abgabe der Angebote:** bis 3. August 2015, 10 Uhr.

**Abgabeort:** Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

**Angebotsöffnung:** 3. August 2015, 10.30 Uhr, im Stadtamt Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Hinterstadt 20, 3. Stock, Zi. 27.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Angebotsöffnung.

Kitzbühel, 3. Juni 2015

Nr. 520 • Marktgemeinde Mayrhofen

## DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

gemäß § 41a BVerG

### Straßenbauarbeiten

**Leistungen für das Projekt:** Straßenneubau Hochstegen in Mayrhofen.

**Auftraggeber:** Marktgemeinde Mayrhofen, 6290 Mayrhofen, Hauptstraße 409.

**Erfüllungsort:** Mayrhofen.

**Leistungsfrist:** Baubeginn: voraussichtlich 6. Juli 2015, Baufertigstellung: 28. August 2015.

**Informationen:** Die Marktgemeinde Mayrhofen plant den Neubau der Straße „Hochstegen“ auf der neugeschaffenen Grundparzelle. Die Fahrbahnbreite beträgt 3,50 m und beidseitig wird ein Bankett mit 25 cm Breite ausgeführt. Im Zuge des Neubaus wird die Straßenbeleuchtung und Breitband mitverlegt. Die bestehende Straße aus Schotter und Asphalt wird rückgebaut und teilweise humusiert.

Die Unterlagen sind bei der Marktgemeinde Mayrhofen, Hauptstraße 409, 6290 Mayrhofen, erhältlich.

**Angebotsabgabe:** 26. Juni 2015, 12 Uhr.

Nach Angebotsprüfung wird mit den drei Bestbietern eine Preisverhandlung durchgeführt.

**Ansprechperson:** Ing. Gerhard Raderer, Tel. 05285/64000-51 oder 0660/6290-106, E-Mail: [bauamt@mayrhofen.tirol.gv.at](mailto:bauamt@mayrhofen.tirol.gv.at) Mayrhofen, 29. Mai 2015

Der Bürgermeister: Günter Fankhauser

Nr. 521 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

## DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

### Fenster und Fenstertüren aus Aluminium

(GZI. IE70088-00001/T-0010/2015)

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Tausch der Brandschutzportale bei der HBLA für wirtschaftliche Berufe, 6020 Innsbruck, Technikerstraße 7a.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: [romana.zankl@big.at](mailto:romana.zankl@big.at), Tel. 050/244-5713, zu richten.

**Ende der Angebotsfrist:** 15. Juni 2015, 11 Uhr.

Innsbruck, 1. Juni 2015

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck